

Aus den Fachbereichen

Fachbereich 1

Verbesserung der Kennzeichnung von Führungskräften im Einsatz. Der Verbandsausschuss des LFV Bayern hat nunmehr in seiner 61. Sitzung am 06. Februar 2004 in Immenreuth die einstimmige Empfehlung zur nachstehenden Kennzeichnung von Führungskräften im Einsatz herausgegeben. Wir gehen damit mit der vom Deutschen Feuerwehrverband herausgegebenen Kennzeichnung einig und weisen darauf hin, dass eine gemeinsame Richtlinie mit der Polizei und den übrigen Hilfsorganisationen nicht möglich war und auch das Staatsministerium des Innern sich nicht imstande sah eine allgemein gültige Lösung vorzuschlagen.

Allgemeines:

Einsatzstellen der Feuerwehr sind oft unübersichtlich. Aufgrund der einheitlichen Einsatzkleidung sind Führungskräfte nur schwer zu erkennen. Aus der bisher gebräuchlichen Helmkennezeichnung geht oftmals nicht eindeutig hervor, welche Funktion die betreffende Person innehat. Insbesondere organisationsfremde Einsatzkräfte, Behördenvertreter und die Presse haben Schwierigkeiten, an großen Einsatzstellen verantwortliche Personen zu erkennen. Großschadensereignisse in der jüngsten Vergangenheit haben immer wieder aufgezeigt, dass das vorhandene Kennzeichnungssystem für Führungskräfte nicht geeignet ist. Die Kennzeichnung taktischer Funktionen nach § 19 Abs.1 AVBayFwG mit einer veränderlichen Helmkennezeichnung ist nicht immer ausreichend.

In Anlehnung an die Empfehlungen der AGBF Bund und des DFV wurde bereits in der 44. Sitzung des LFV-Verbandsausschusses die Kennzeichnung mit farbigen Funktionsüberwürfen mit der Maßgabe beschlossen, dass die Umsetzung über das St-MI erfolgen sollte (siehe oben). Die Kennzeichnung der Einsatzleitung (Örtliche Einsatzleitung) ist noch nicht abgeschlossen. Zur eindeutigen, unverwechselbaren Erkennbarkeit bzw. Kennzeichnung der Einsatzleitung wird eine grüne aufsteckbare Rundumkennleuchte vorgeschlagen.

Einsatzabwicklung:

Ein System der variablen Kennzeichnung von Führungskräften im Einsatz erfordert große Disziplin von allen Be-

teiligten. Es dürfen immer nur die Kennzeichnungen getragen werden, die für die Einsatzabwicklung notwendig sind. Bei der praktischen Umsetzung müssen die örtlichen Verhältnisse berücksichtigt werden. Eine Kennzeichnung dient der besseren Übersicht im Einsatz und damit einem professionelleren Abarbeiten von Aufgaben und nicht als Statussymbol.

Die blaue Kennzeichnung der Fahrzeugführer wird im entsprechenden Fahrzeug mitgeführt und bei jedem Einsatz getragen, auch wenn nur ein Fahrzeug im Einsatz ist.

Mehrere rote Kennzeichnungen für Zugführer werden auf einem Führungsfahrzeug für den Fall mitgeführt, dass zwei oder mehr Züge einem Einsatzabschnitt unterstellt sind. Der Einsatzleiter entscheidet über die Ausga-

be. Alternativ dazu, kann die rote Kennzeichnung dem Löschzugführer zugeordnet werden.

Mehrere weiße Kennzeichnungen werden auf einem Führungsfahrzeug mitgeführt und nach der Bildung von Einsatzabschnitten auf Anweisung des Einsatzleiters ausgegeben.

Die gelbe Kennzeichnung des Einsatzleiters wird entweder auf einem Führungsfahrzeug mitgeführt oder im Zuge der Einsatzvorbereitung persönlich zugeordnet zum Beispiel dem Feuerwehrkommandanten oder einem Einsatzleiter vom Dienst.

Die grünen Kennzeichnungen werden entweder auf einem Führungsfahrzeug mitgeführt oder im Zuge der Einsatzvorbereitung persönlich zugeordnet (z.B. Pressesprecher, Notfallseelsorger, Fachberater).

Kennzeichnung durch Weste oder Koller

Einsatzleiter.

Die Einsatzabschnittsleiter erhalten ihre weißen oder silberweißen Kennzeichnungen aus dem Führungsfahrzeug.

Hinweis:

Die orangefarbene Weste ist nach wie vor die Warnweste der Feuerwehr!

Aufschrift bzw. Funktion

OEL = Örtlicher Einsatzleiter

Grundfarbe: weiß
Schrift: orange



Aufschrift bzw. Funktion:

Einsatzleiter
Feuerwehr

Grundfarbe: neongelb
Schrift: schwarz



Aufschrift bzw. Funktion: Abschnittsleiter

Grundfarbe: weiß
Schrift: schwarz



Aufschrift bzw. Funktion
Zugführer

Grundfarbe: rot
Schrift: schwarz



Aufschrift bzw. Funktion
Gruppenführer,
Staffelführer

Grundfarbe: blau
Schrift: schwarz



Aufschrift bzw. Funktion:

Atemschutzüberwachung

Grundfarbe: weiß mit schwarzen Quadraten
Schrift: schwarz



Aufschrift bzw. Funktion: Fachberater (Chemie, Notfallseelsorger, Pressesprecher)
Grundfarbe: grün
Schrift: schwarz

